

Per E-Mail!

d+p ■ dänekamp und partner Nienhöfener Str. 29-37 25421 Pinneberg

Gemeinde Heidgraben über Amt Geest und Marsch Südholstein Herrn Wiese Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Nienhöfener Str. 29-37 25421 Pinneberg Telefon: (0 41 01) 69 92-0 Telefax: (0 41 01) 69 92-99 E-Mail: info@daenekamp.de www.daenekamp.de

Bankverbindungen Sparkasse Südholstein, BIC NOLADE21SHO IBAN DE97 2305 1030 0002 2714 43 Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG BIC GENODEF1PIN IBAN DE11 2219 1405 0050 6581 00 USt-Id Nr.: DE 199059146

Geschäftsführende Gesellschafter Dipl.-Ing. Wolfgang Kirstein Dipl.-Ing. Wolfgang Nolte

15.03.2019 Durchwahl - 28

Gemeinde Heidgraben Wohnbaulandentwicklung im B-Plangebiet Nr. 22, Verkehrstechnische Untersuchung Honorarangebot über Ingenieurleistungen

Sehr geehrter Herr Wiese,

im Zusammenhang mit der geplanten Entwicklung von neuen Wohnbauflächen im Bebauungsplangebiet Nr. 22 soll u.a. wegen der zusätzlichen neuen Bewohner bzw. Anlieger der Knotenpunkt Betonstraße (L107) / Bürgermeister-Tesch-Straße hinsichtlich einer Umgestaltung zu einer Kreisverkehrsanlage überprüft werden. Da es sich bei der Betonstraße um eine Landesstraße handelt, ist eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Straßen und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erforderlich. Als Grundlage für die Gespräche mit dem LBV.SH ist eine Verkehrsuntersuchung mit aktuellen Verkehrszahlen zu erstellen.

Wir bedanken uns für Ihre Angebotsanfrage in der vorgenannten Maßnahme und bieten Ihnen die angefragten Leistungen wie nachfolgend aufgeführt an:

1. Verkehrserhebung für 1 Verkehrsknoten

Verkehrserhebung mittels Videoerfassung über 24 Stunden und Auswertung des Knotenpunkts Betonstraße (L107) / Bürgermeister-Tesch-Straße

Leistungsbild:

- 24-stündige Langzeitzählungen an einem Dienstag und Donnerstag außerhalb der Ferienzeiten einschl. An- und Abfahrt
- Auswertung der Zählergebnisse

Honorar, pauschal

EUR 2.000,00



Amtliches Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen

2. Verkehrstechnische Untersuchung (Verkehrskonzept)

Abschätzung der Umlegung der Verkehre des Gesamtgebietes auf das umliegende Straßennetz im Zuge der Konzeptplanung.

Leistungsbild:

- Grundlagenermittlung
 - Übernahme, Sichtung und Aufbereitung der übergebenen und vorhandenen Unterlagen
 - o Abstimmung mit AG und fachlich Beteiligten (ohne Termin beim AG)
 - o Abstimmung mit Straßenbaulastträger (telefonisch bzw. per E-Mail)
- Ermittlung der zusätzlichen Verkehre
 - Ermittlung der zusätzlich zu erwartenden Verkehre auf Grundlage der Wohnbaukonzeptplanung des AG
- Verkehrsverteilung / Anschluss an Knotenpunkte
 - Umlegung der zu erwartenden Verkehre auf das Vorhaltenetz auf Grundlage der bestehenden Erkenntnisse aus Verkehrserhebungen bzw. vorhandenen Verkehrsdaten
- Leistungsfähigkeitsbewertung KP L107 / Bgm.-Tesch-Straße
 - Nachweis der Leistungsfähigkeit eines unsignalisierten Knotenpunktes gemäß Bewertungsverfahren des HBS 2015 für vorgegebene Verkehrsbelastung
 - Darstellung der Wartezeiten und Qualitätsstufen für 2 Knotenpunktformen (Kreisverkehr, unsignalisierter vorfahrtgeregelter Knotenpunkt)
- Konzeptplanung Kreisverkehr
 - Überschlägliche Ermittlung wesentlicher Geometriedaten anhand vergleichbarer Straßenkategorien
 - o Zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:500 als Konzeptskizze
 - Schleppkurvenprüfung
 - o Darstellung Sichtbeziehungen
- Erläuterungsbericht
 - o Darstellung der Untersuchungsergebnisse,
 - o Handlungsempfehlung übergeordnetes Verkehrsnetz
 - o Bewertung, Dokumentation,
 - o Abstimmung mit AG

Honorar für vorgenannten Leistungsumfang:

Honorar, pauschal

EUR 9.500,00

Zusammenstellung

Die vorläufige Honorarsumme berechnet sich wie folgt:

Verkehrserhebung, pauschal	EUR	2.000,00
2. Verkehrstechnische Untersuchung, pauschal	<u>EUR</u>	9.500,00
Zwischensumme	EUR	11.500,00
zzgl. 5 % Nebenkosten	EUR	575,00
Honorar, netto	EUR	12.075,00
zzgl. 19 % Umsatzsteuer	EUR	2.294,25
Honorar, brutto	EUR	14.369,25

Wir gehen bei unserem Angebot davon aus, dass uns die vorliegenden Unterlagen (ALK etc.) digital in einem CAD-Format (*.dwg o. *.dxf) kostenfrei vom AG zur Verfügung gestellt werden, soweit sie nicht durch vorangegangene Planungen in unserem Hause schon vorliegen.

Es wird weiterhin davon ausgegangen, dass für die vorhandenen Verkehrsanlagen und die betroffenen Knotenpunkte Zählungen durchzuführen sind, die wir als Leistung in unserem Angebot bereits benannt haben.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Verkehrserhebungen nach anerkannten Regeln der Technik in der Zeit von April bis November auszuführen sind. Für die Auswertung der Videodaten sind ca. 4 Wochen erforderlich.

Vorsorglich weisen wir weiterhin darauf hin, dass wir den Erfolg hinsichtlich der von der Gemeinde Heidgraben favorisierten Kreisverkehrsanlage nicht garantieren und aufgrund von Erfahrungen aus vergleichbaren Fragestellungen auch nicht in Aussicht stellen können.

Wir freuen uns dennoch, wenn Ihnen unser Angebot zusagt und wir in der Angelegenheit ergänzend zu unseren bisherigen Beauftragungen für Sie tätig werden können.

Für Fragen zu unserem Honorarangebot stehen wir selbstverständlich wie bisher gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlighen Grüßen

Dipl/-Ing. Wolfgang Nolte

(Geschäftsführer)

gez. i.A. Dipl.-Ing. Falk Derendorf